



Vorausschauend handeln.

Gemeinsam ans Ziel.



VR-Bank  
Spangenberg-Morschen eG

# Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2016

## Sehr geehrte Mitglieder und Kunden, sehr geehrte Geschäftsfreunde,

die deutsche Wirtschaft blieb im Jahr 2016 auf Wachstumskurs. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt legte gegenüber dem Vorjahr um kräftige 1,9 % zu. Der Zuwachs viel damit geringfügig stärker aus als in 2015 (+1,7 %). Im Jahresverlauf zeigte das Wachstum merkliche Schwankungen. Im ersten Quartal entlastete der deutlich gesunkene Ölpreis Privathaushalte und Unternehmen und regte diese zu höheren Ausgaben an. Wachstumsfördernd wirkte aber auch die milde Witterung, die zu einer vorgezogenen Frühjahrsbelebung führte. In den Folgequartalen hat das Wirtschaftswachstum dann an Tempo verloren, bevor es im vierten Quartal wieder anzog. Über das gesamte Jahr betrachtet blieben die Konsumausgaben der zentrale Treiber der konjunkturellen Entwicklung. Die privaten Konsumausgaben wurden im Zuge eines weiteren Beschäftigungsaufbaus, der niedrigen Arbeitslosigkeit und der vielfach deutlichen Reallohnzuwächse um 2,0 % ausgeweitet. Darüber hinaus gaben die steigenden staatlichen Transfers, wie etwa die außergewöhnlich kräftige Rentenanhebung zur Jahresmitte, dem Privatkonsum zusätzlichen Schub. Aufgrund höherer Personalausgaben im Bildungs- und Sicherheitsbereich sowie der Mehrausgaben für Flüchtlinge wurden die Konsumausgaben des Staates ebenfalls erheblich ausgeweitet (+4,0 %).

Für die Finanzmärkte war 2016 kein leichtes Jahr. In den ersten drei Quartalen überwog die Unsicherheit. Während zu Jahresbeginn die Furcht vor einem nachhaltigen Abflauen der Weltwirtschaft die Zuversicht an den Weltmärkten dämpfte, fachte ab dem zweiten Quartal die Debatte um einen möglichen Brexit die Sorgen um die Zukunft der europäischen Union an. Das überraschende Votum der Briten für einen Austritt aus der europäischen Union sorgte im Sommer für einen Höhepunkt an Verunsicherung an den Finanzmärkten. Die europäische Zentralbank hat im vergangenen Jahr ihre extrem expansive Geldpolitik vor dem Hintergrund eines

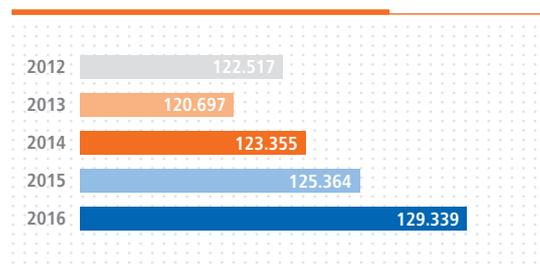
niedrigen Inflationsdrucks im Euroraum weiter ausgebaut. Neben der Senkung der Leitzinsen für den Euroraum beschloss der geldpolitische Rat der EZB auch eine Ausweitung des EZB-Wertpapieraufkaufprogrammes, indem er das monatliche Aufkaufvolumen von Wertpapieren um 20 auf 80 Mrd. Euro an hob.

Die VR-Bank Spangenberg-Morschen eG konnte trotz der Herausforderungen durch die anhaltenden Niedrigzinsen und die zunehmenden Kostenbelastungen aufgrund der regulatorischen Anforderungen auch im Geschäftsjahr 2016 an die guten Geschäftsergebnisse der Vorjahre anknüpfen. Die positive Geschäftsentwicklung zeigt einmal mehr, dass es uns nachhaltig gelungen ist das Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden in unser Geschäftsmodell weiter zu stärken und mit unseren Leistungen zu überzeugen. Als Ihre Bank vor Ort sind wir davon überzeugt, dass der persönliche Kontakt dabei die wichtigste Rolle spielt. Die strategischen Entscheidungen der VR-Bank Spangenberg-Morschen eG werden sich auch weiterhin – verbunden mit einer konservativen Geschäftspolitik – ausschließlich nach den Bedürfnissen ihrer Mitglieder und Kunden richten.

## Bilanzsummenentwicklung

Die Bilanzsumme, ein wesentlicher Gradmesser für die Entwicklung einer Bank, stieg gegenüber dem Vorjahr um 3,1 % von 125,4 Mio. Euro auf 129,3 Mio. Euro an. Die Steigerung wurde vor allem von der Erhöhung der Kundeneinlagen getragen.

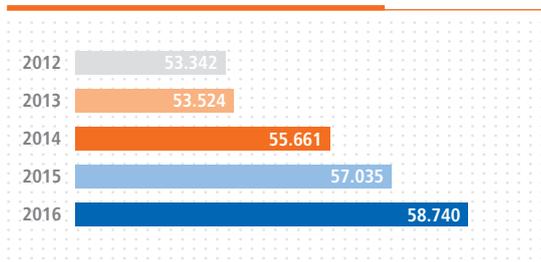
**Bilanzsumme**  
(in TEUR)



## Kreditgeschäft

Im Kundenkreditgeschäft konnten wir mit Neuzusagen von über 11,6 Mio. Euro eine rege Kreditnachfrage verzeichnen. Getragen wurde die Ausweitung um 3,0% zu 70% von privaten Finanzierungen und zu 30% von gewerblichen Investitionen. Das Gesamtvolumen der herausgelegten Kredite an unsere Kunden erhöhte sich im Berichtsjahr um 1,7 Mio. Euro auf 58,7 Mio. Euro.

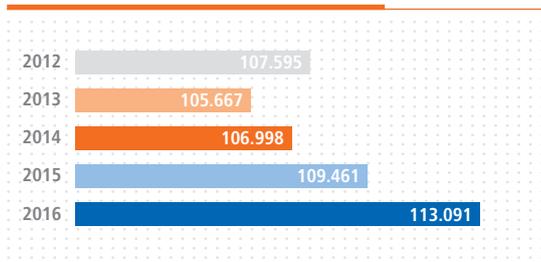
**Kreditvolumen**  
(in TEUR)



## Einlagengeschäft

Im Einlagengeschäft konnte trotz des dauerhaft niedrigen Zinsniveaus ein Wachstum um 3,3% von 109,5 Mio. Euro auf 113,1 Mio. Euro erreicht werden. Gefragt waren bei unseren Kunden weiterhin liquide und sichere Anlageformen. Die stete Entwicklung im Einlagengeschäft ist für uns Ausdruck des Vertrauens unserer Mitglieder und Kunden in unser regionales und nachhaltiges Geschäftsmodell. Aufgrund der Mitgliedschaft der VR-Bank Spangenberg-Morschen eG in der Sicherungseinrichtung des genossenschaftlichen Finanzverbundes sind die Einlagen unserer Kunden zu 100 Prozent gegen Zahlungsausfälle abgesichert.

**Einlagengeschäft**  
(in TEUR)

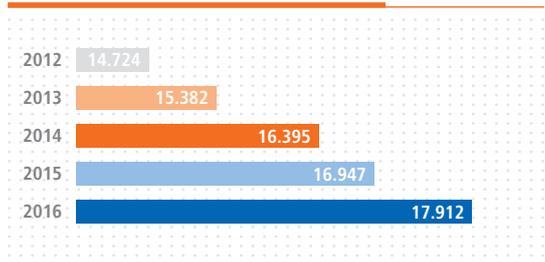


## Vermögenslage

Unverzichtbare Grundlage unserer soliden Geschäftspolitik ist neben einer jederzeit ausreichenden Liquidität eine angemessene und robuste Eigen-

kapitalausstattung und -bildung. Darüber hinaus ist eine Reihe von Rechtsnormen an das Eigenkapital gebunden. Die vom Gesetzgeber geforderte Eigenmittelausstattung wurde von uns im Geschäftsjahr deutlich übertroffen. Die Eigenkapitalquote konnte auch im vergangenen Geschäftsjahr deutlich verbessert werden.

**Eigenkapitalentwicklung**  
(in TEUR)



Im Mittelpunkt unserer Geschäftspolitik stehen unsere Mitglieder. Als Eigentümer bilden sie unsere geschäftspolitische Grundlage. Im vergangenen Jahr sind 70 neue Mitglieder als Bankteilhaber bei uns eingetreten.

Am Jahresende waren 2.873 Mitglieder mit 14.247 Anteilen an unserer Bank beteiligt.

Wir danken allen Mitgliedern und Kunden für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates gilt ein besonderer Dank für den vielfältigen und geschätzten Rat. Den genossenschaftlichen Verbundpartnern danken wir für die hilfreiche Unterstützung und das angenehme Miteinander. Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir für ihren Einsatz und ihr persönliches Engagement – ohne sie wäre dieses gute Ergebnis nicht zu erzielen gewesen.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2017 und sehen der weiteren Zusammenarbeit mit viel Freude entgegen.

Spangenberg, im Mai 2017

## Der Vorstand

Gerhard Schade

Jens Diegel

## Jahresbilanz zum 31. Dezember 2016

## Aktivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			2.356.778,81		1.613
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			938.340,15		887
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	938.340,15				(887)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	3.295.118,96	0
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			3.995.198,94		2.289
b) andere Forderungen			13.163.647,53	17.158.846,47	20.200
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				58.740.310,94	57.035
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	0,00				(0)
Kommunalkredite	3.138.716,39				(2037)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		6.058.215,95			6.058
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	6.058.215,95				(6.058)
bb) von anderen Emittenten		40.716.557,27	46.774.773,22		33.625
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	40.716.557,27				(33.625)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	46.774.773,22	0
Nennbetrag	0,00				(0)
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				0,00	0
<b>6a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			2.310.066,99		2.310
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			6.050,00	2.316.116,99	6
darunter: bei Kreditgenossenschaften	0,00				(0)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				0,00	0
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				0,00	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>				0,00	0
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			0,00		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	0,00	0
<b>12. Sachanlagen</b>				933.531,25	1.053
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				156.767,73	288
<b>SUMME DER AKTIVA</b>				<b>129.375.465,56</b>	<b>125.364</b>

## Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig			0,00		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			1.467.129,16	1.467.129,16	2.055
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		63.568.420,90			60.456
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		1.131.374,50	64.699.795,40		2.828
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		42.873.522,27			38.824
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		5.517.124,75	48.390.647,02	113.090.442,42	7.353
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter: Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
<b>3a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				89.497,06	85
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				10.719,32	11
<b>6a. Passive latente Steuern</b>				0,00	0
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			0,00		0
b) Steuerrückstellungen			9.958,00		0
c) andere Rückstellungen			301.473,47	311.431,47	337
<b>8. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				0,00	0
<b>10. Genussrechtskapital</b>				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				2.500.000,00	1.800
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) gezeichnetes Kapital			730.650,00		741
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		5.410.000,00			5.280
cb) andere Ergebnisrücklagen		5.410.000,00	10.820.000,00		5.280
d) Bilanzgewinn			355.596,13	11.906.246,13	314
<b>SUMME DER PASSIVA</b>				<b>129.375.465,56</b>	<b>125.364</b>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			0,00		0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			253.404,92		235
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			0,00	253.404,92	0
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			0,00		0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			0,00		0
c) unwiderrufliche Kreditzusagen			1.540.536,16	1.540.536,16	1.683
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

## Gewinn- und Verlustrechnung

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		2.571.229,29			2.838
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		781.665,91	3.352.895,20		760
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			456.966,73	2.895.928,47	590
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			0,00		0
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			39.530,38		77
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	39.530,38	0
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				0,00	0
<b>5. Provisionserträge</b>			795.798,44		730
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			68.415,33	727.383,11	60
<b>7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands</b>				0,00	0
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				11.525,34	40
<b>9. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		1.201.393,15			1.326
ab) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	68.275,52	278.872,47	1.480.265,62		356 (121)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			684.290,08	2.164.555,70	709
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				151.836,64	170
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				3.565,45	32
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			0,00		27
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			4.905,70	4.905,70	0
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			0,00		238
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			56.400,00	56.400,00	0
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				0,00	0
<b>18. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				1.415.715,21	937
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>			0,00		0
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>			0,00		0
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				0,00	(0)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			364.637,51		340
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			5.472,30	370.109,81	5
<b>24a. Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				700.000,00	300
<b>25. Jahresüberschuss</b>				345.605,40	292
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				9.990,73	22
				355.596,13	314
<b>27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen			0,00	0,00	0
				355.596,13	314
<b>28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnismrücklagen			0,00	0,00	0
<b>29. Bilanzgewinn</b>				355.596,13	314

# Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2016

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand. Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat bildeten die Berichterstattung zur Risikolage und Risikotragfähigkeit auf Grundlage des Gesamtbankrisikoberichts einschließlich der Würdigung der Stresstests sowie der Erörterung der Geschäfts- und Risikostrategie, die Behandlung der Quartalsberichte der Internen Revision sowie die Prüfungsberichte des Genossenschaftsverbandes. Der Aufsichtsrat hat sich von dessen Unabhängigkeit überzeugt.

Der Aufsichtsrat hat sich stets mit der aktuellen Entwicklung der Geschäftstätigkeit und der wirtschaftlichen Verhältnisse der Bank auseinandergesetzt. Außerdem wurde die aktuelle Entwicklung des Bankaufsichtsrechts kontinuierlich verfolgt.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte unverändert drei Ausschüsse eingerichtet.

Der Risikoausschuss, der Prüfungsausschuss sowie der Nominierungs- und Vergütungskontrollausschuss tagten im Berichtsjahr jeweils zweimal. Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufichtsrat berichtet worden.

Der vorliegende Jahresabschluss 2016 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses

hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2016 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Satzungsgemäß scheiden in diesem Jahr Herr Walter Koch und Herr Robert Schilder aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Spangenberg, im Mai 2017

**Der Aufsichtsrat**

Walter Koch  
Vorsitzender

**Vorschlag für die Ergebnisverwendung**

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat der Generalversammlung vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 323.745,25 Euro unter Einbeziehung des Gewinnvortrages von 31.850,88 Euro wie folgt zu verwenden:

Gewinnverwendungsvorschlag in Euro	
6,0 % Dividende	43.745,25
Zuweisung zu den gesetzlichen Rücklagen	140.000,00
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	140.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	31.850,88
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>355.596,13</b>

Aufgrund der unverändert guten Geschäftsentwicklung ist es uns wiederum möglich, für das abgelaufene Geschäftsjahr, eine beachtliche Dividende von 6,0 % an unsere Mitglieder zu zahlen.

# Verwaltungsorgane

## Vorstand

Gerhard Schade Morschen  
Vorsitzender

Jens Diegel Alheim

## Aufsichtsrat

Walter Koch Morschen  
Vorsitzender

Kurt Wille Knüllwald  
Stellv. Vorsitzender

Markus Appell Spangenberg

Peter Leiss Spangenberg

Christiane Matthews Morschen

Robert Schilder Spangenberg

Ulf Vocke Spangenberg

## Prokurist

Dominik Hartung Kaufungen

**VR-Bank Spangenberg-Morschen eG**  
**Jahnstraße 7**  
**34286 Spangenberg**  
**Telefon +49(0)5663-9498-0**  
**Telefax +49(0)5663-9498-40**



**VR-Bank**  
**Spangenberg-Morschen eG**